

Baustelle AltenPflegeHeim – Seelsorge im Wandel

6. bis 8. Mai 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Tagung der AltenPflegeHeimSeelsorgenden
in Württemberg

Baustelle AltenPflegeHeim – Seelsorge im Wandel

An vielen Stellen der Altenpflege wird derzeit geplant, gebaut, umstrukturiert, aber auch visionär gedacht und vorausgeschaut. Schlagworte fallen wie „Demenz-WG, Palliativversorgung, Quartiersarbeit, Caring Community, demenzsensible Gemeinde ...“ und mischen sich unter die Diskussionen um kirchliche Rahmenbedingungen wie Pfarrplan 2030 und Stellenkonzeptionen.

Auf unserer Jahrestagung wird es darum gehen, die vielen Veränderungen und Entwicklungen in diesem Bereich wahrzunehmen und einzuordnen. Wie wirken sie sich auf die konkrete Arbeit bei Besuchen und Gottesdiensten in Heimen und in der Gemeinde aus?

Was kann Neues entstehen, wenn sich die Rahmenbedingungen für seelsorgliches Handeln ändern, wenn z.B. Menschen in ganz verschiedenen Wohnformen zu begleiten sind oder wenn konzeptionelles Mitwirken von uns Seelsorgenden erwartet wird?

Die Jahrestagung will Raum bieten, um innezuhalten und zu fragen, welches Selbstverständnis die Altenpflegeheimseelsorge benötigt, um unter den kommenden neuen Bedingungen den kirchlichen Seelsorgeauftrag in der Altenhilfe erfüllen zu können.

Wir freuen uns auf ein spannendes und ermutigendes Miteinander!

Dr. Dietmar Merz, Evangelische Akademie Bad Boll
Beirat des Konvents der AltenPflegeHeimSeelsorgenden der Evangelischen Landeskirche in Württemberg:
Cornelia Reusch, Claudia Feine, Gesine Friedrich, Monika Gaiser-Maucher, Matthias Hannig, Claudia Krüger, Agnes Toczek
Johannes Bröckel, Landeskirchliches Pfarramt, AltenPflegeHeimSeelsorge

Montag, 6. Mai 2019

- 9:30** **Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln**
- 10:00** **Begrüßung**
- 10:15** **„Herzessache“**
Ethische und gesellschaftliche Einordnung des Seelsorgeauftrags in einer sich ändernden Altenhilfe
Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Giessen
- 11:45** **Rückfragen, Resonanzen**
- 12:30** **Mittagessen**
- 15:00** **Positionsbestimmung**
„Unsere Älteren werden Träume haben“ –
Konzeptionsvorstellung: Kirche und Diakonie angesichts des demografischen Wandels
Dr. Karin Grau, Stuttgart
Praxisbeispiel
- 16:00** **Kaffee, Tee und Kuchen**
- 16:30** **Positionsbestimmung – Fortsetzung in Arbeitsgruppen**
Das Positionspapier und unsere Handlungsfelder
- 17:45** **Plenum**
Resonanzen aus den Arbeitsgruppen
- 18:30** **Abendessen**
- 20:00** **gemütliches Beisammensein im Festsaal**

Dienstag, 7. Mai 2019

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Podiumsdiskussion**
Was tut sich auf der Baustelle AltenPflegeHeim?
Perspektiven der Akteure und Aufgaben der Seelsorge
OB Christof Bolay, Ostfildern;
Pfarrer Andreas Loew, Höfingen;
Eckhard Rahlenbeck, Tübingen;
Martin Schäfer, Prokurist Geschäftsbereich Neue Wohnformen und Dienste, Evangelische Heimstiftung

10:30	Kaffee, Tee
11:00	Triaden Wie sehe ich den Wandel und meine Rolle darin?
11:45	Plenum Blitzlichter aus Triaden
12:15	Vorstellung der Workshops
12:30	Mittagessen
15:00	Workshops
16:15	Kaffee, Tee und Kuchen
16:45	Workshops (Wechsel)
18:30	Abendessen
20:00	Kultureller Abend Figurentheater Berta und Co Sigrun Zimmermann

Mittwoch, 8. Mai 2019

8:00	Morgenandacht
8:20	Frühstück
9:15	Konvent siehe beigelegte Einladung
11:00	Pause
11:30	Auswertung – Ausblick
12:15	Reisesege
12:30	Mittagessen

Workshops

Workshop 1

Begleitung von pflegenden Angehörigen

Pflegende Angehörige sind eine heterogen Gruppe mit sehr unterschiedlichen Motiv- und Bedarfslagen. Was allen gemeinsam ist, ist der Wunsch, dass es dem zu Pflegenden gut geht. Wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Praxis geben Anregungen für die Begleitung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen. Ehrenamtlich Engagierte können in die Aufgabe mit einbezogen werden. Beispiele aus den Projekten BELA (Bürgerschaftliches Engagement für Lebensqualität im Alter) und Pflegebegleiter. Petra Kümmel

Workshop 2

Beratende Vorsorgeplanung (Advanced Care Planning)

Workshop BVP – Beratende Vorsorgeplanung
Mit dem neuen § 132g SGBV (Hospiz und Palliativgesetz) können stationäre Einrichtungen in der Altenhilfe und Einrichtungen der Behindertenhilfe ihren Bewohner_innen eine gesundheitliche Vorsorgeplanung für die letzten Lebensphase anbieten. Der Altenpflegeheimseelsorge wächst mit der gesundheitlichen Vorsorgeplanung eine neue Aufgabe in der Seelsorge zu. Was ist die Aufgabe von Gesprächsbegleiter_innen in einem Beratungsgespräch? Sind zielgerichtete Gespräche für eine Patientenverfügung mit der seelsorgerlichen Begleitung am Lebensende zu vereinbaren? Johannes Bröckel

Workshop 3

Selbstsorge: Meditation für Seelsorgende

„Es liegt im Stillsein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche.“ *Dietrich Bonhoeffer*

Der Workshop bietet Raum für Stille und Innehalten – zweckfrei und absichtslos. Wir beginnen mit kleinen Übungen des Leibes, öffnen uns für die Stille im Sitzen, lauschen auf das, was sich uns zeigen will. Cornelia Reusch

Workshop 4

Meditatives Tanzen

„O heilende Kraft, die sich Bahn bricht. Alles durchdringst du. Die Höhen, die Tiefen und jeglichen Abgrund.“ *Hildegard von Bingen*
Mit Tänzern zur eigenen Ortsbestimmung und Zentrierung bewegen wir, was in uns klingt und schwingt. Wir geben einander Halt im Kreis, verbinden, lösen und lassen uns tragen tragen von Musik, die der Seele gut tut. Cornelia Staib

Workshop 5

Heilsame Bilder in der seelsorgenden Begleitung

Wir haben eine wunderbare Gabe: unsere Vorstellungskraft. Diese kann sich fremde Bilder aneignen wie auch eigene Bilder „malen“. Denn unsere Seele denkt in Bildern. Der Workshop vermittelt Erfahrungen mit Imaginationen und gibt uns Einblick in die seelsorglich-spirituelle Arbeit mit solchen Bildern. Margret Ehni

Workshop 6

Bad Boll als Ort der Seelsorge – Blumhardtspaziergang

„Heilen ist Sache der Ärzte!“ meint das Konsistorium und will den Heiler-Pfarrer Blumhardt aufs Trösten beschränken. Der reagiert darauf „mit elastischem Gehorsam“ und zieht sich 1852 ins Kurhaus zurück. Diese historischen Spuren sind immer noch wahrnehmbar, das geistige Erbe Blumhardts aber wartet nach wie vor auf seine Einlösung.

Albrecht Esche

Hinweis: Dieser Workshop findet nur einmal von 16:45 bis 18:30 statt

Workshop 7

Psychoanalytisch orientierte Intervision

Als kirchliche Seelsorger bzw. Seelsorgerinnen in Institutionen befindet man sich in einer Zwischenposition. In Konfliktfällen steht man dann nicht selten allein da, oder findet sich in ungunstigen Konstellationen wieder. Im Sinne einer Teamsupervision nehmen wir uns jeweils einen solchen Konfliktfall vor. Die verschiedenen Perspektiven der Teilnehmenden sind dabei genauso hilfreich, wie die Hinzunahme von vorbewussten Eindrücken.

5 – 7 Teilnehmende

Monika Gaiser-Maucher

Workshop 8

Materialbörse – für Jägerinnen und Sammler

Bei der täglichen Arbeit im Pflegeheim ist viel Kreativität und Phantasie gefragt, um immer wieder Material und Ideen für Gottesdienste, Besuche, Fortbildungen etc. zu finden. Der Workshop bietet ein Forum für Bewährtes und Neues: Die neu gestaltete Homepage „Seelsorge-im-Alter.de“ wird vorgestellt und wir tauschen uns über gelungene Praxisideen aus. Bitte dazu eigenes Material wie Gegenstände, Karten, Broschüren, Bücher – es sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt – mitbringen.

Claudia Feine, Matthias Hannig

Büchertisch

Büchertisch von buch und musik am Dienstag, 7. Mai 2019

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Dietmar Merz
Sekretariat: Romona Böld
Telefon 07164-79-347
romona.boeld@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

41 02 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 17. April 2019 - gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Den größten Teil der Tagungsfinanzierung übernimmt die Evangelische Landeskirche in Württemberg.

Für Seelsorger_innen in Haupt- und Nebenamt trägt die Landeskirche die Kosten für Doppelzimmer mit Dusche/WC. Einzelzimmerzuschläge (34,60 €) sind selbst zu bezahlen.

Eigenbeitrag

für Pfarrer_innen	60,00 €
für Diakon_innen und Ehrenamtliche	40,00 €
für Stellenteiler_innen	30,00 €

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung im Bemerkungsfeld an, zu welcher dieser Gruppen Sie gehören.

Ein Hinweis für Ehrenamtliche: Beantragen Sie die Kostenübernahme bei Ihrer Kirchengemeinde oder Ihrem Altenpflegeheim, in dem Sie Dienst tun.

Tagesgäste

sind herzlich willkommen - um Anmeldung, gerne auch kurzfristig, wird gebeten.

Kosten pro Tag (inkl. eine Mahlzeit)	20,00 €
--------------------------------------	---------

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wertschaffen richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus fährt wochentags halbstündlich zu den Minuten 15 und 45 nach Bad Boll, am Wochenende stündlich zur Minute 15. Fahrzeit ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche in der Alten- und Pflegeheim-Seelsorge.

Tagungsleitung

Dr. Dietmar Merz
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

OB Christof Bolay
Oberbürgermeister der Stadt Ostfildern, Ostfildern

Johannes Bröckel
Pfarrer, Landeskirchliches Pfarramt Altenpflegeheimseelsorge, Stuttgart

Margret Ehni
Pfarrerin und Supervisorin, Pfarrstelle Seelsorge in der Palliativversorgung, Geislingen / Stg

Albrecht Esche
Pfarrer, Studienleiter i.R., Bad Boll

Claudia Feine
Pfarrerin, Esslingen

Monika Gaiser-Maucher
Pfarrerin und Psychoanalytikerin, Tübingen

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer
Professor für Soziologie, Justus-Liebig-Universität, Giessen

Petra Kümmel
Diakonin, Gerontologin, Studienleiterin, Stuttgart

Andreas Loew
Pfarrer, Höfingen

Eckhard Rahlenbeck
freier Autor, SWR Redakteur i.R., Tübingen

Cornelia Reusch
Pfarrerin, Esslingen

Martin Schäfer
Prokurist, Evangelische Heimstiftung, Geschäftsbereich Neue Wohnformen und Dienste, Stuttgart

Cornelia Staib
Musik- und Tanzpädagogin, Meditationslehrerin, Bibliodramaleiterin, Weinstadt

Sigrun Zimmermann
Puppenspielerin, Kirchentellinsfurt

Kooperationspartner

Die Tagung findet statt in Zusammenarbeit mit dem Beirat des Konvents der AltenPflege-HeimSeelsorgenden der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

